

Einladung und Ausschreibung Miniolympiade
am Samstag, den 27.08.2011

Ab 14 Uhr in Schmelz auf dem Sportplatz in der Heide

Veranstalter: Leichtathletik Club Schmelz (www.lc-schmelz.de)

Teilnehmer: Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2004-2008

Es wird ein kindgerechter Sechskampf ausgeführt. Informationen über die Disziplinen finden sie im Anhang. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde und die drei Erstplatzierten einer Altersklasse erhalten Sachpreise.

Voranmeldungen: per Mail an marc.wallrich@gmx.de

Nachmeldungen sind am Wettkampftag bis 13.30 möglich.

Startgeld: 1,50 € pro Teilnehmer bei Voranmeldung; die Nachmdegebühr beträgt 0,50 € pro Teilnehmer. Um eine schnellere Auswertung zu gewährleisten wird um Voranmeldung gebeten.
Die Berechnung der Startgelder erfolgt nur für die gestarteten Athleten.

Haftung: Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle, Diebstähle und sonstige Schadensfälle.

Umkleidemöglichkeiten sind vorhanden.

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

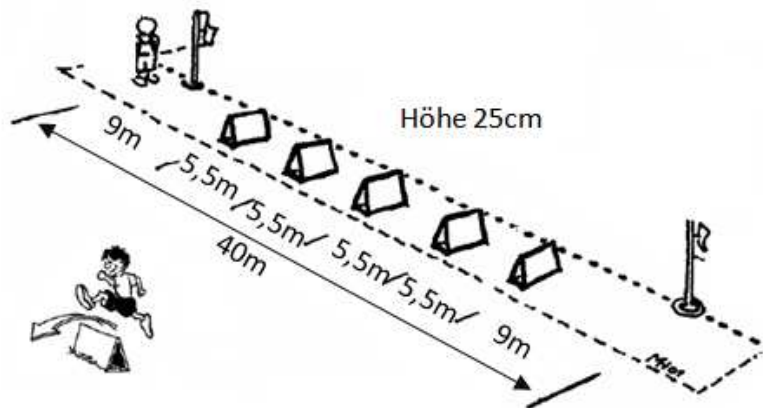
gez. Marc Wallrich

Schülerwart des LC Schmelz

Miniolympiade - Austragungsmodus

1. Hürdenlauf 40m (9 – 5,5 – 9) Hochstart:

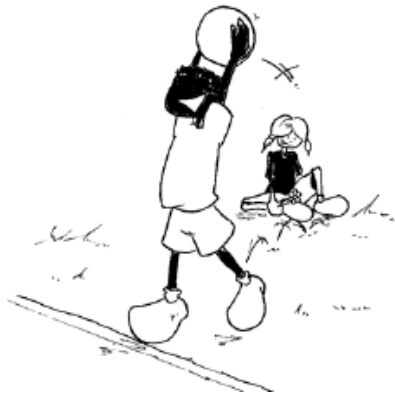
Es werden 40m Hürden aus dem Hochstart gelaufen. Die Hürdenhöhe beträgt 25cm bei 9m An- und Auslauf und 5,5m Hürdenabstand.



2. Weitsprung Zone:

Der Weitsprung wird wie üblich aus der Zone durchgeführt, wobei allerdings die Anlaufänge auf maximal 10m beschränkt ist. Jede/r Teilnehmer/in hat 3 Versuche. Durchführung des Wettkampfes wie beim regulären Weitsprung. Es muss mit einem Bein abgesprungen werden.

3. Ballwurf beidarmig:

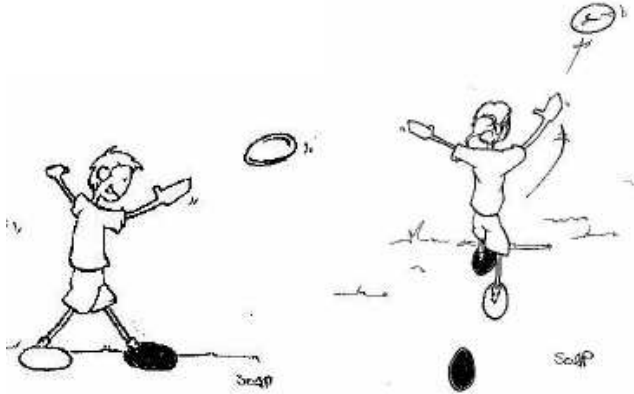


Der Ball wird aus dem Angehen/Anlauf frontal mit beiden Armen über den Kopf von der Abwurfline geworfen. Jede/r Teilnehmer/in hat 3 Versuche, die unmittelbar nacheinander durchgeführt werden. Dabei werden die Wurfweiten markiert und nur der weiteste Versuch wird gemessen. Im Zweifelsfall werden auch die anderen Versuche gemessen, um den weitesten Versuch zu ermitteln.

4. Sprint 30m

Es wird ein 30m Sprint durchgeführt. Der Start erfolgt aus der Schrittstellung.

5. Diskuswurf mit Tennisring:



Ein 220g schwerer Tennisring ist mit einem Schleuderwurf aus dem Stand in einen Sektor mit 60° Öffnungswinkel zu werfen. Ein Versuch ist nur dann gültig, wenn der Tennisring innerhalb des Sektors landet und der/die Werfer/in die Wurfanlage nach hinten über eine markierte Linie verlässt. Jede/r Teilnehmer/in hat 3 Versuche, die unmittelbar nacheinander durchgeführt werden. Dabei werden die Wurfweiten markiert und der weiteste Versuch gemessen. Sollte ein/e Wettkämpfer/in aus 3 Versuchen keine Weite oder eine Weite von unter 1m erzielt haben, werden 20 Trostpunkte vergeben.

6. Ausdauerlauf:

Auf einer abgegrenzten 250m-Runde werden Runden gelaufen. Bis einschließlich M/W5 wird nur eine Runde gelaufen. Die Kinder ab M/W6 laufen 2 Runden.

Allgemein:

Die Punktwertung ist an die offiziellen Punktabellen für den Schülerbereich des DLV angelehnt und ist für Mädchen und Jungen identisch. Für die Punktberechnungen wurden bestimmte Modifikationen in den Berechnungsvorschriften vorgenommen. Für „missglückte“ Disziplinen (d.h. Disziplinen ohne zählbares Ergebnis) wird in jedem Fall mindestens ein Punkt vergeben.